



# Kommt nach Hannover!

## Krach schlagen statt Kohldampf schieben!

Am 6. November mit dem DGB

### Druck machen gegen soziale Kälte

#### Ab 10:00 Uhr auf dem Klagesmarkt - bringt Kochtöpfe und Kochlöffel mit!

(wir bilden einen DEMO Block gegenüber Otto Brenner Haus/DGB - Otto Brenner Str. 1 30159 Hannover)

Am 10.10.2010 fand im niedersächsischen Oldenburg die bundesweite Demonstration der großen Erwerbslosennetzwerke statt. Unter dem Motto „In die Pötte kommen! Krach schlagen statt Kohldampf schieben! Mindestens 80<sup>1</sup> Euro mehr für Lebensmittel sofort!“ kamen über 3.000 Erwerbslose, Gewerkschafter, Mitglieder von Bündnis90/Grüne, Linke, SPD, Sozialen Bewegungen und Milchbauern zusammen und schlugen gewaltigen Krach für einen höheren Hartz IV-Eckregelsatz. Auf der Oldenburger Demo wurde dazu aufgerufen Krach zu schlagen statt Kohldampf zu schieben: überall, jederzeit, seid bereit!

Wir rufen deshalb auf zu:

**Krach schlagen statt Kohldampf schieben bei der DEMO durch die Innenstadt und der Kundgebung auf dem Opernplatz am 6. November in Hannover. Lasst uns mit mächtigem Lärm den Politikern Druck machen und sie mit dem Hungerregelsatz von Hartz IV konfrontieren. Ihnen soll der Kopf nur so dröhnen, damit sie endlich merken, dass wir uns ihre gewollte Umverteilung von unten nach oben nicht mehr gefallen lassen! Gemeinsam gegen den Sozialabbau, gegen die soziale Kälte.**

Die Politiker von Schwarz-Gelb sollen sich darauf einstellen, dass wir sie nicht mehr in Ruhe lassen

und sie überall und jederzeit mit Krach konfrontieren, dass allein für eine ausgewogene und gesunde Ernährung mindestens 80 Euro im Monat fehlen.

**Weniger HARTZ IV ist schlecht für alle.** Gemeinsam stellen wir ihre Politik als unsozial bloß.

- Wir sind wütend über die Milliardengeschenke an Banken und Reiche. Denn ausgerechnet die Ärmsten der Gesellschaft müssen die Geschenke durch Kürzungen bezahlen.
- Wir sind wütend über die Streichung des Elterngelds für Hartz-IV-Beziehende. Deren Kinder sind nicht erwünscht.
- Wir sind wütend darüber, dass die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer werden.
- Wir sind wütend darüber, dass die Gesundheit immer teurer, die Rente immer kleiner und die Zukunft immer ungewisser wird.
- Wir sind wütend darüber, dass es in unserer reichen Gesellschaft immer noch keinen gesetzlichen Mindestlohn und kein ausreichendes Einkommen für alle gibt.

Wir wollen nicht jammern und nicht betteln! Wir schlagen Krach mit Töpfen und Kochlöffeln und haben dabei Spaß und Selbstbewusstsein! Wir zeigen, dass wir uns nicht mehr beschimpfen und verhöhnen lassen.

## Mindestens 80 Euro<sup>1</sup> mehr für Lebensmittel sofort!

- Wir wollen ein Einkommen für alle, das auch für eine gesunde Ernährung ausreicht!
- Wir wollen Arbeitsplätze mit sinnvoller Arbeit und existenzsicherndem Einkommen!
- Wir wollen, dass die Reichen ihre Krise selbst bezahlen!
- Wir wollen gesellschaftliche Kontrolle unserer Lebensmittelproduktion!
- Wir wollen eine ökologisch nachhaltige und regionale Versorgung mit Lebensmitteln!



# Kommt nach Hannover!

## Krach schlagen statt Kohldampf schieben!

Am 6. November mit dem DGB  
**Druck machen gegen soziale Kälte**

**Ab 10:00 Uhr auf dem Klagesmarkt - bringt Kochtöpfe und Kochlöffel mit!**

(wir bilden einen DEMO Block gegenüber Otto Brenner Haus/DGB - Otto Brenner Str. 1 30159 Hannover)

**Zur Demo rufen die bundesweit bekannten Netzwerke auf, bisher:**

Erwerbslosen Forum Deutschland, Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosen-  
gruppen, ABSP, BAG Prekäre Lebenslagen, Tacheles e. V. Wuppertal, ALSO Oldenburg,  
attac hannover, @lptrraum und Politbüro prekär, ver.di-ELO-Hannover, (Stand 26.10.2010)

Wir wissen um die Proteste vom 5. -7- November in Gorleben. Viele Menschen werden dort ihren Widerstand gegen den Atommüll-Castor zeigen. Wir sind solidarisch mit den Atom-Gegnern und sehen die Aktion in Hannover als einen Verbund des gemeinsamen Widerstands. Wir wehren uns gegen eine Politik, die gegen uns ist und die die Interessen mächtiger Lobbyisten und deren Reichtum (bzw. unsere Armut) fördert.



### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV)

Hannover Hauptbahnhof, vom Bahnhofsvorplatz: Ernst August Platz, Bus 128 und 134 (Fahrtrichtung Nordring 2 Stationen bis Klagesmarkt ,Ticket: Kurzstrecke 1,30 €)

### Anreise mit Bus

Aus den DGB-Regionen fahren zahlreiche Busse nach Hannover. Melde Dich an und fahr mit! Die Kontaktadresse findest Du hier oder unter [http://www.region-niedersachsen-mitte.dgb.de/formulare/busanmeldung\\_6\\_11\\_2010/](http://www.region-niedersachsen-mitte.dgb.de/formulare/busanmeldung_6_11_2010/)